

003	Untere Elbe, Teilgebiete Hadelner und Belumer Außendeich, Untere Oste	11/2021
<h2>Vorspann</h2> <p>1. Datenbasis</p> <p>Als offizielles Meldedokument liegt der Standarddatenbogen mit Stand von Juli 2020 vor, dem die im Gebiet signifikant vorkommenden Lebensraumtypen (LRT) und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie zu entnehmen sind. Die auf das Bearbeitungsgebiet heruntergebrochenen Schutzanforderungen für die Lebensraumtypen ergeben sich aus den Hinweisen zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2021, Anlage 1). Für das gesamte FFH-Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen aus dem Jahr 2010 (BIOS 2010). Die FFH-Basiserfassung bildet den Referenzzustand für die Planung ab.</p> <p>Aufgrund des Alters der Daten und der natürlichen Dynamik des Lebensraumes ist eine Aktualisierungskartierung für den gesamten Planungsraum erforderlich.</p> <p>2. Ausgangssituation</p> <p>Das FFH-Gebiet Untere Elbe ist Teil des bedeutendsten Ästuars an der deutschen Nordseeküste. Es umfasst Außendeichflächen mit Brack- und Süßwasserwatten, Röhrichten, feuchten Weidelgras-Weiden, kleinflächig außerdem Weiden-Auwaldfragmenten, Salzwiesen, artenreiche Mähwiesen, Hochstaudenfluren, Altarme u.a. Der Gebietsteil „Hadelner und Belumer Außendeich“ eine Größe von ca. 940 ha auf. Er besteht im Wesentlichen aus den oberhalb des mittleren Tidehochwassers (MTHW) gelegenen Außendeichflächen an der Elbe zwischen der Medemmündung im Westen und der Ostemündung im Osten. Der westliche Gebietsteil (Hadelner Außendeich) ist unbedeicht und tidebeeinflusst und weist daher eine weitgehend naturnahe Zonierung vom vegetationsfreien Watt (außerhalb des Bearbeitungsgebietes) über Pionierfluren, verschiedene Watt- und Brackmarsch-Röhrichte in großer Flächenausdehnung zu mesophilem Marschengrünland auf dem Uferwall bis zu Salzwiesen mit salzhaltigen Kleingewässern auf. Die Flächen im Sommerpolder Belum sind dagegen nicht mehr an das Tidegeschehen der Elbe angebunden und werden nur noch in mehrjährigen Abständen bei höheren Sturmfluten ab einer Wasserniveauhöhe von 2,5m über MTHW überschwemmt. Dennoch kann auf den großflächig vorhandenen Kompensations- und Landesflächen durch gezielte Rückhaltung von Niederschlagswasser und durch die Steuerung mehrerer der 25 vorhandenen Siel durchlässe im Sommerdeich hoch einlaufendes Tidewasser in den Hauptgräben eingestaut und somit eine Optimierung des flächeninternen Wasserregimes erreicht werden. Auf den übrigen Flächen korrespondiert außerhalb der sturmflutreichen Wintermonate bei hohen MTHW-Wasserständen das Tidewasser über die Sommerdeichsiele mit dem Wasserregime der Hauptgräben im Sommerpolder und sichert mit dem hohen Wasserspiegelniveau die Funktion der Viehkehrung sowie des Austausches der aquatischen Fauna in den Hauptgräben.</p> <p>Mit Beginn des Sommerdeichbaues Mitte des 19. Jahrhunderts etablierte sich im Sommerpolder ein großflächig offener Grünland-Graben-Komplex ohne Zäunung aufgrund der viehkehrenden Wirkung der Hauptgräben.</p> <p>Der ca. 470 ha große Teilbereich „Untere Oste“ umfasst einen rund 11 km langen Abschnitt des Unterlaufs der Oste zwischen dem Oste-Sperrwerk bei Balje-Hörne (Landkreis Stade) bis zu Strom-km 58,600 bei Laak. Der Gebietsteil wird durch den tidebeeinflussten Flusslauf und seine Außendeichflächen mit einer typischen Zonierung aus vegetationsfreien Flusswatten, Brackwasserwatt- und Brackmarsch-Röhrichten, Hochstaudenröhrichten der Brackmarsch und Hochstaudenfluren im höheren Ufersaum zu feuchtem Intensivgrünland und mesophilem Marschengrünland charakterisiert. Einen großflächig zusammenhängenden, naturschutzfachlich bedeutsamen Teilbereich bildet der Schnook mit seinem ausgedehnten Grünland-Graben-Komplex im Mosaik mit Röhrichten, Prielstrukturen im Grünland und weiteren tidebeeinflussten Biotopstrukturen.</p> <p>Es kommen sechs Lebensraumtypen mit signifikantem Vorkommen vor (1140 Rep. B, 1330 Rep. A, 6430 Rep. A, 6510 Rep. A, 91E0 Rep. B sowie der Komplex-LRT 1130 Rep. A). Die Einzellebensraumtypen nehmen insgesamt ca. 11 % der FFH-Gebietsfläche ein. Der gesamte Planungsraum wird dem Komplex-LRT 1130 zugeordnet. Die größten Flächenanteile unter den Lebensraumtypen weisen 1330 (ca. 60% der LRT-Fläche), 1140 (ca. 27%) und 6510 (ca. 12%) auf.</p> <p>Das Gebiet befindet sich etwa zu gleichen Teilen im öffentlichen wie im privaten Eigentum.</p> <p>Die Hinweise zur Maßnahmenplanung aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2021, Anlage 1) sehen für 6430, 6510 und 91E0 eine Flächenvergrößerung und für 1330, 6430 und 91E0 eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch Reduzierung des Anteils der C-Flächen als notwendig an. Für 1130 wird ebenfalls eine Verbesserung des Erhaltungsgrades auf B als notwendig angesehen, dies ist aber unter den gegebenen Verhältnissen nicht möglich.</p>		

Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit den NSG-VO „Hadelner und Belumer Außendeich“ in der Samtgemeinde Land Hadeln im Landkreis Cuxhaven sowie in der Samtgemeinde Nordkehdingen im Landkreis Stade vom 26. April 2017 und „Untere Oste“ in der Samtgemeinde Land Hadeln im Landkreis Cuxhaven und in der Samtgemeinde Nordkehdingen im Landkreis Stade vom 7. Juni 2017 vollständig gesichert. Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt. Die NSG-VOen können unter den folgenden Links abgerufen werden.

Hadelner und Belumer Außendeich:

https://cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de/gisdata/schutz/03352_NSG-CUX_015

Untere Oste:

https://cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de/gisdata/schutz/03352_NSG-CUX_017

3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

Das Gebiet ist entlang der Elbe zwischen Ostemündung und Otterndorf geprägt durch große, zusammenhängende und weitgehend störungsfreie, tidebeeinflusste Vorlandbereiche mit einem hohen Anteil ästuartypischer Lebensräume. Insbesondere im Hadelner Außendeich sind die Vegetationszonierung in der Land-Wasser-Kontaktzone sowie die Salzwiesen (1330) gut ausgeprägt. Im Hadelner und Belumer Außendeich sind außerdem die lebensraumtypischen Brut- und Gastvogelarten mit einem gut ausgeprägten Arteninventar und günstigen Erhaltungszuständen vorhanden.

Der Gebietsteil an der Unteren Oste stellt einen wichtigen Bestandteil des Elbeästuars dar. Der tidebeeinflusste Brackwasser-Flusslauf weist eine naturnahe Uferzonierung mit schmalen vegetationslosen Watten (1140) auf. Die aufgrund der vorgegebenen Deichlinien sehr schmale Aue wird durch einen mosaikartigen Wechsel von Feuchten Hochstaudenfluren (6430), Tideröhrichten, partiell extensiv genutzten, nassen bis mesophilen Grünländern, die teilweise auch dem LRT 6510 entsprechen geprägt. Im südlichen Teil des Gebietes im Übergangsbereich zum mittleren Unterlauf der Oste haben sich kleinflächig Weidenauwald-Fragmente (91E0) entwickelt.

Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 1: Förderung von Salzwiesen
	-	

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile

notwendige Erhaltungsmaßnahme

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang

Aus EU-Sicht nicht verpflichtend

zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile

sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.
1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75
1330	A	-	-	-/-/-	92,2 ha	B	5/61/34

Aktuelle Daten: -

Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010

EHG = Erhaltungsgrad

*: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C

Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste

Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile

- ...
- ...

Umsetzungszeitraum

kurzfristig

mittelfristig bis ca. 2030

langfristig nach 2030

Daueraufgabe

Umsetzungsinstrumente

Flächenerwerb, Erwerb von Rechten

Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme

Vertragsnaturschutz

Natura 2000-verträgliche Nutzung

...

nachrichtlich

Schutzgebietsverordnung

Maßnahmenträger

UNB

NLWKN für Landesnaturschutzflächen

...

Partnerschaften für die Umsetzung

- Bewirtschafter
- Deichverbände
- Vorhabenträger (Kompensation)

Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • beeinträchtigte Vegetationsstruktur durch intensive Beweidung • teilweise Verbrachungstendenzen • Entwässerung • Fragmentierung durch den Sommerdeich 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • LRT 1130: Erhalt des Lebensraumtyps 1130 in einer Ausdehnung von 1.403 ha. • LRT 1330: Eine Verbesserung des Erhaltungszustands durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % zugunsten der A- und B-Anteile ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. Als zusätzliches Ziel ist die Vergrößerung der Flächen vorgesehen. 			
Gebietsbezogene Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000-Schutzgegenständen <ul style="list-style-type: none"> • LRT 1130: Erhöhung des Anteils ästuartypischer Lebensraumtypen. 			
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Salzwiesen, Verbesserung des Erhaltungsgrades von Salzwiesen. 			
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • 			
Konkretes Ziel der Maßnahme			
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung, nach Möglichkeit Umsetzung einer angepassten Beweidung • Im Sommerpolder Belum Herstellung eines optimierten, regelmäßigen Tideinflusses (s. Teilmaßnahme 5) • Nach Möglichkeit Aufgabe der Unterhaltung von kleineren Entwässerungsgräben, ggf. Verschluss der Gräben nach Abwägung mit Belangen der Brut- und Gastvögel • Ggf. Initiierung einer Prielentwicklung in Teilarealen und/oder Anlage von Tide-Blänken 			
<p><u>Voraussetzung:</u> Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern. Ggf. sind Anpassungen zur Gewährleistung der Deichsicherheit erforderlich.</p> <p>Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.</p>			
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet			
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 			
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen			
Anmerkungen			
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 2: Förderung von naturnahen Ufern mit Tideröhrlichen und feuchten Hochstaudenfluren	
	-		

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile																													
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1130</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>1.403 ha</td> <td>C</td> <td>0/25/75</td> </tr> <tr> <td>6430</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>0,3 ha</td> <td>C</td> <td>0/6/94</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: - Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste</p>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75	6430	A	-	-	-/-/-	0,3 ha	C	0/6/94
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.																								
1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75																								
6430	A	-	-	-/-/-	0,3 ha	C	0/6/94																								
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																													
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer und Bewirtschafter • WSV • NLWKN (Unterhaltung Oste) • Deichverbände • Vorhabenträger (Kompensation) 																										
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																													
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Flächenanteil ästuartypischer Biotope • Fragmentierung der ästuartypischen Bereiche und ggf. Störung funktioneller Zusammenhänge • Mangelnde Dynamik im Übergangsbereich Land-Wasser • Gestörte hydrologische Verhältnisse sowie Standortstruktur durch Uferverbau 																															
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • LRT 1130: Erhalt des Lebensraumtyps in einer Ausdehnung von 1.403 ha. • LRT 6430: Erhalt des Lebensraumtyps in einer Ausdehnung von 0,3 ha. Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope zum LRT 6430 ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. 																															
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung ästuartypischer Dynamik und naturnaher Vegetationszonierung in der Land- Wasser-Kontaktzone mit Feuchten Hochstaudenfluren und Röhrichtbereichen 																															
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... 																															
Konkretes Ziel der Maßnahme																															
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsaufgabe im Uferrandbereich • Bei Bedarf Mahd in wechselnden Abschnitten ab September mit Abtransport des Mahdgutes • Bei Bedarf Bekämpfung sich ausbreitender, invasiver Arten • Ggf. Beseitigung von Uferverbauungen 																															

Voraussetzung: Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern. Ggf. sind Anpassungen zur Gewährleistung der Deichsicherheit erforderlich.

Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 3: Förderung von mageren Flachland-Mähwiesen
	-	

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile

- notwendige Erhaltungsmaßnahme
- notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot
- notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang

Aus EU-Sicht nicht verpflichtend

- zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.
6510	A	-	-	-/-/-	14,6 ha	B	0/100/0

Aktuelle Daten: -
Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010
EHG = Erhaltungsgrad
*: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C
Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste

Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile

- sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile

- ...
- ...

Umsetzungszeitraum

- kurzfristig
- mittelfristig bis ca. 2030
- langfristig nach 2030
- Daueraufgabe

Umsetzungsinstrumente

- Flächenerwerb, Erwerb von Rechten
- Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme
- Vertragsnaturschutz
- Natura 2000-verträgliche Nutzung
- ...
- nachrichtlich
- Schutzgebietsverordnung

Maßnahmenträger

- UNB
- NLWKN für Landesnaturschutzflächen
- ...

Partnerschaften für die Umsetzung

- Eigentümer und Bewirtschafter#
- Vorhabenträger (Kompensation)

Priorität

- 1= sehr hoch
- 2= hoch
- 3 = mittel

Finanzierung

- Förderprogramme
- Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung
- kostenneutral
- ...
- nachrichtlich
- Erschwernisausgleich

wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen																										
<ul style="list-style-type: none"> • Defizite Vegetationsstruktur • Entwässerung 																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile																										
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 6510: Erhalt des Lebensraumtyps in einer Ausdehnung von 14,6 ha. Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope (z.B. GI, GM) zum LRT ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. 																										
Konkretes Ziel der Maßnahme																										
<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößerung der LRT-Fläche 																										
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile																										
<ul style="list-style-type: none"> • ... 																										
Konkretes Ziel der Maßnahme																										
Maßnahmenbeschreibung																										
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung bzw. Fortführung einer angepassten landwirtschaftlichen Nutzung, ggf. mit einer Aushagerungsmahd in den ersten Jahren • Nach Möglichkeit Abstimmung der Nutzungen, damit sich ein möglichst kleinräumiges, zeitlich gestaffeltes Mosaik ergibt • Abstimmung der Nutzung mit den Erfordernissen der Brut- und Gastvögel 																										
<u>Voraussetzung:</u> Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern.																										
<p>Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.</p>																										
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan																										
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet																										
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle																										
<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																										
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen																										
Anmerkungen																										
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 4: Entwicklung von Weidenauwäldern																								
	-																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang	Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1130</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>1.403 ha</td> <td>C</td> <td>0/25/75</td> </tr> <tr> <td>91E0</td> <td>B</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>0,7 ha</td> <td>B</td> <td>0/100/0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: - Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste</p>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75	91E0	B	-	-	-/-/-	0,7 ha	B	0/100/0	
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.																			
1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75																			
91E0	B	-	-	-/-/-	0,7 ha	B	0/100/0																			
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile																										
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)	Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																									
Umsetzungszeitraum	Umsetzungsinstrumente	Maßnahmenträger																								

<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer und Nutzungsberechtigte • WSV • NLWKN (Unterhaltung Oste) • Unterhaltungsverbände • Deichverbände • Vorhabenträger (Kompensation)
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Flächenanteil von Auwäldern im Gesamtgebiet • Fragmentierung der Bestände 		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • LRT 91E0: Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. Eine Verbesserung des Erhaltungszustands durch Reduzierung des C-Anteils auf 0 % zugunsten der A- und B-Anteile ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. 		
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Aufwertung von Weidenauwäldern 		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... 		
Konkretes Ziel der Maßnahme		
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung von Auwaldbeständen in ausgewählten Außendeichsbereichen der Oste ohne avifaunistische Wertigkeit • Eigendynamische Weiterentwicklung der vorhandenen Bestände 		
<p><u>Voraussetzung:</u> Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern.</p> <p>Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.</p>		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen		
Anmerkungen		
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 5: Wiederherstellung naturnäherer Tidedynamik im Sommerpolder Belum
	-	

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1130</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>1.403 ha</td> <td>C</td> <td>0/25/75</td> </tr> <tr> <td>1330</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>92,2 ha</td> <td>B</td> <td>5/61/34</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: - Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste</p>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75	1330	A	-	-	-/-/-	92,2 ha	B	5/61/34
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.																								
1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75																								
1330	A	-	-	-/-/-	92,2 ha	B	5/61/34																								
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...																													
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe																													
Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung • Deichverbände • Eigentümer und Bewirtschafter • Vorhabenträger (Kompensation)																													
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																													
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • Verringerte Dynamik, da die sommerbedeichten Flächen dem regelmäßigen Tideeinfluss (teil-)entzogen sind • Intensivere Landnutzung und Verringerung des Salzeinflusses durch, bis auf hohe Sturmfluten, reduzierte Überschwemmungen mit Salz-Brackwasser • Anteil ästuartypischer Biotoptypen und Standortvielfalt sind deutlich geringer als im unbedeichten Vorland																															
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile • LRT 1130: Erhalt des Lebensraumtyps 1130 in einer Ausdehnung von 1.403 ha.																															
Konkretes Ziel der Maßnahme • ...																															
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...																															
Konkretes Ziel der Maßnahme • ...																															
Maßnahmenbeschreibung • Wiederherstellung eines regelmäßigen Tideeinflusses auf die sommerbedeichten Vorlandflächen zur Wiederherstellung lebensraumtypischer Habitatstrukturen • Denkbare Umsetzung durch <ul style="list-style-type: none"> • Öffnung des Sommerdeiches in Teilbereichen durch entsprechende Öffnungen des Deiches im Bereich der Sommerdeichsiele mit Versetzung des Flankendeiches oder 																															

<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsregelung der Siele zum Ein- und Ausströmen des Tidewassers zur Herstellung der Tidedynamik • Ggf. Reaktivierung oder Neuanlage von Prielsystemen zur Initialisierung des Tideeinflusses in die Landfläche 																		
<p><u>Voraussetzung:</u> Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern. Ggf. sind Anpassungen zur Gewährleistung der Deichsicherheit erforderlich.</p> <p>Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.</p>																		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan																		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet																		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle																		
<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen																		
Anmerkungen																		
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 6: Förderung bzw. Schaffung von Prielsystemen																
	-																	
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang	Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1130</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-/-/-</td> <td>1.403 ha</td> <td>C</td> <td>0/25/75</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: - Referenzdaten (Ref): FFH-Basiserfassung 2010 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C Angaben beziehen sich auf den Planungsraum Hadelner / Belumer Außendeich und Untere Oste</p>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.	1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C* akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C* Ref.											
1130	A	-	-	-/-/-	1.403 ha	C	0/25/75											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile																		
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)	Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																	
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer und Bewirtschafter • Vorhabenträger (Kompensation) 																
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ...																	

	nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Verlust oder starke Überprägung von ehemals vorhandenen Prielsystemen insbesondere durch Sedimentation 												
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Lebensraumtyps 1130 in einer Ausdehnung von 1.403 ha. 												
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung ästuartypischer Dynamik und lebensraumtypischer Habitatstrukturen sowie Wiederausbildung des charakteristischen Arteninventars 												
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> ... 												
Konkretes Ziel der Maßnahme												
Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung von Prielstrukturen und temporär und dauerhaft wasserführenden Tidegewässern im Außendeichsbereich Anlage von Prielrinnen innerhalb von Grünlandkomplexen Anpassung des bestehenden Entwässerungssystems 												
<p><u>Voraussetzung:</u> Flächenverfügbarkeit bzw. Einverständnis von Eigentümern und Bewirtschaftern. Ggf. sind Anpassungen zur Gewährleistung der Deichsicherheit erforderlich.</p> <p>Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.</p>												
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan												
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet												
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> 												
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen												
Anmerkungen												
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 7: Untersuchung der Bedeutung der Unteren Oste als Laich- und Aufwuchsgebiet für die Finte										
10 km	-											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang 		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile										
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile 		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Art Anh. II</th> <th style="width: 15%;">Rel. Größe D (SDB)</th> <th style="width: 15%;">EHG (SDB)</th> <th style="width: 15%;">Pop.größe SDB</th> <th style="width: 30%;">Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Finte <i>Alosa fallax</i></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">r</td> <td>unbekannt</td> </tr> </tbody> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Finte <i>Alosa fallax</i>	4	C	r	unbekannt
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz								
Finte <i>Alosa fallax</i>	4	C	r	unbekannt								

Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...	
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Kartierung nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> LAVES Partnerschaften für die Umsetzung keine	
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • Unklarer Status der Nutzung des Oste-Unterlaufes durch die Finte			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile • Finte: Erhalt der Unteren Oste als Laich- und Aufwuchsgebiet sowie Erhalt der Durchgängigkeit zum Elbeästuar. Erhalt des Habitatstrukturen des Gewässers. Die physiko-chemischen Wasserparameter und der chemische Gewässerzustand beeinträchtigen den Reproduktionserfolg und die Larvalentwicklung nicht.			
Konkretes Ziel der Maßnahme • Ermittlung der Bedeutung der Unteren Oste als Laich- und Aufwuchsgebiet für die Finte			
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...			
Konkretes Ziel der Maßnahme			
Maßnahmenbeschreibung • Überprüfung der Vermutung, dass Finten regelmäßig in die Oste einwandern und diese als Reproduktionsareal nutzen (BioConsult 2014) Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.			
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet			
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle • ... • ...			
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen			
Anmerkungen			
Flächengröße	Kürzel in Karte	Teilmaßnahme 8: Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässernetzes von der Elbe über die Oste in die Marschengewässer	
	-		

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile																						
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Finte <i>Alosa fallax</i></td> <td>4</td> <td>C</td> <td>r</td> <td>unbekannt</td> </tr> <tr> <td>Flussneunaue <i>Lampetra fluviatilis</i></td> <td>4</td> <td>B</td> <td>16.000-170.000</td> <td>unbekannt</td> </tr> <tr> <td>Meerneunaue <i>Petromyzon marinus</i></td> <td>4</td> <td>C</td> <td>25-500</td> <td>unbekannt</td> </tr> </tbody> </table>			Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Finte <i>Alosa fallax</i>	4	C	r	unbekannt	Flussneunaue <i>Lampetra fluviatilis</i>	4	B	16.000-170.000	unbekannt	Meerneunaue <i>Petromyzon marinus</i>	4	C	25-500	unbekannt
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																				
Finte <i>Alosa fallax</i>	4	C	r	unbekannt																				
Flussneunaue <i>Lampetra fluviatilis</i>	4	B	16.000-170.000	unbekannt																				
Meerneunaue <i>Petromyzon marinus</i>	4	C	25-500	unbekannt																				
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ...																						
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> WSV Partnerschaften für die Umsetzung •																						
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																							
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen •																								
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile • Finte: Erhalt der Unteren Oste als Laich- und Aufwuchsgebiet sowie Erhalt der Durchgängigkeit zum Elbeästuar. Erhalt der Habitatstrukturen des Gewässers. Die physiko-chemischen Wasserparameter und der chemische Gewässerzustand beeinträchtigen den Reproduktionserfolg und die Larvalentwicklung nicht. • Neunaugen: Erhaltung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Unteren Oste bis in die Laichgebiete im Oberlauf der Oste und ihren Nebenbächen (außerhalb des Planungsraums). Erhalt der Habitatstrukturen des Wandergewässers mit geringen Sauerstoffdefiziten und thermischen Belastungen sowie allenfalls geringen Auswirkungen durch Wasserentnahmen. Vorhandene Querbauwerke sind in der Regel mindestens für einen Teil der wandernden Tiere passierbar.																								
Konkretes Ziel der Maßnahme •																								
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ...																								
Konkretes Ziel der Maßnahme																								
Maßnahmenbeschreibung • Berücksichtigung des Wanderverhaltens von Fischen beim Betrieb von Sielen und Schöpfwerken • Prüfung Notwendigkeit funktionstüchtige Fischaufstiegsanlagen in Bauwerken mit Barrierewirkung																								

Hinweis: Durch die Managementplanung im FFH-Gebiet „Oste mit Nebenbächen“ (FFH 30) ergeben sich zusätzlich Verbesserungen der Laich- und Aufwuchsgewässer für die Neunaugenarten. Der Umbau des Wehrs in Bremervörde befindet sich im Planungsstadium.

Die beschriebene Maßnahme ist vor ihrer Umsetzung erneut auf Erforderlichkeit und Eignung zur Zielerreichung zu prüfen. Eine Maßnahmenumsetzung erfolgt nur in Abstimmung mit allen Beteiligten und - sofern notwendig - nach erfolgter Ausführungsplanung bzw. anschließender Genehmigung. Gegebenenfalls sind die hier getroffenen Aussagen weiter zu detaillieren oder abzuändern.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen